



Stefan Beil, Leiter der Tauberbischofsheimer Arbeitsagentur

1 AKTUELL

Ihr Arbeitgeber- Newsletter aktuell

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in dieser Woche wurden die neuen Zahlen zum Ende des Ausbildungsjahres 2009/2010 und zum Arbeitsmarkt im Oktober 2010 veröffentlicht.

Wichtige Aussagen zum regionalen Ausbildungsmarkt sind:

Die Zahl der Bewerber sinkt, die Situation für Ausbildungsplatzsuchende hat sich etwas entspannt.

Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen sind gestiegen und nicht alle Betriebe konnten einen geeigneten Auszubildenden finden.

Die Zahlen zum Arbeitsmarkt haben sich erfreulicherweise sehr günstig entwickelt. Doch Fachkräfte werden gebraucht.

In unserem Newsletter möchten wir deshalb weitere Möglichkeiten für Ihre Personalgewinnung aufzeigen.

Hinweisen möchte ich Sie auch noch auf die neue Ausgabe von Faktor A, dem Arbeitgebermagazin der Agentur für Arbeit. Informieren Sie sich unter www.faktor-a.arbeitsagentur.de

Unsere Themen für Sie:

1. Änderungen beim Kurzarbeitergeld und den Transferleistungen ab 01.01.11. Seite 2
2. Fachkräfte gesucht- Einstellung junger Menschen mit einer Lernbehinderung. Seite 3
3. Nachwuchssicherung: Mädchen für eine Ausbildung im technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich gewinnen. Seiten 4 und 5

Ich wünsche Ihnen informatives Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Beil
Vorsitzender der Geschäftsführung

Änderungen beim Kurzarbeitergeld und den Transferleistungen

Beschäftigungschancengesetz tritt ab 01.01.2011 in Kraft

Das Beschäftigungschancengesetz beinhaltet zahlreiche Regelungen, die Beschäftigungsmöglichkeiten sichern oder erschließen sollen. Neben Veränderungen beim Kurzarbeitergeld gibt es auch wichtige Änderungen bei Transferleistungen, die die Qualität von Transfermaßnahmen und Transfergesellschaften unterstützen sowie das Handeln der Akteure transparenter machen sollen.

Kurzarbeitergeld (KUG):

- > Die Sonderkonditionen für die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge werden um 15 Monate bis März 2012 verlängert.
- > Die Bundesagentur für Arbeit wird weiterhin die Sozialabgaben auf das KUG vom siebten Monat an vollständig erstatten, in den ersten sechs Monaten zur Hälfte.
- > Eine Begünstigung von Betriebsabteilungen oder anderen Betrieben des gleichen Arbeitgebers, ist dagegen ersatzlos entfallen. So können für diese nur dann die vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialbeiträge zu 100 Prozent übernommen werden, wenn sie seit mindestens 6 Monaten KUG beziehen. Eine Übergangsregelung sieht das Gesetz nicht vor.



Für Fragen stehen Ihnen Jutta Wundling (Telefon 09341 87-425) oder Karin Konrad (Telefon 09341 87- 260) von der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim gerne zur Verfügung.

- > Ob die mögliche Bezugsdauer für konjunkturelles Kurzarbeitergeld über den 31.12.2010 verlängert wird, ist derzeit noch offen und wird durch eine neue Rechtsverordnung geregelt.

Transferleistungen

- > Die Agenturen für Arbeit werden im Hinblick auf anstehende Transfermaßnahmen frühzeitig über sinnvolle Maßnahmen zur Eingliederung der von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmern beraten.
- > Die gesetzliche Regelung sieht ab 01.01.11 vor, dass die Agenturen bereits bei Verhandlungen zu Interessenausgleich oder Sozialplan beratend tätig werden und die Teilnehmer an Transfermaßnahmen bei der Arbeitsvermittlung gemeldet sein müssen. Sowohl der Transferanbieter als auch die Agentur erstellen ein Profiling der Teilnehmer. Notwendige Qualifizierungsmaßnahmen sind zwischen dem Transferanbieter und der Arbeitsagentur abzustimmen.
- > Darüber hinaus werden ein System zur Qualitätssicherung und Maßstäbe zur Messung des Integrationserfolges während Transfermaßnahmen eingeführt.

3 Einstellung junger Menschen mit Lernbehinderung

Jung, motiviert und mit abgeschlossener Ausbildung

Fachkraft gesucht? Einstellung junger Menschen mit Lernbehinderung

Jedes Jahr beenden junge Menschen mit Lernbehinderung erfolgreich eine überbetriebliche Ausbildung und suchen wie andere "frisch Ausgelernte" einen geeigneten Arbeitsplatz.

Sie suchen für Ihren Betrieb Metall- und Holzfachwerker, Metallfeinbearbeiter, Bau- und Metallmaler, Fachlageristen, Gartenbaufachwerker, Beiköche oder Hauswirtschaftliche Helfer?

Aufgrund meiner Tätigkeit im Bereich Rehabilitation und Schwerbehinderte Menschen weiß ich um die Bedenken und die Unsicherheiten der Betriebe, wenn es um die Einstellung von lernbehinderten Jugendlichen geht.

Was muss bei der Einstellung beachtet werden und welche Verpflichtungen habe ich? Ist dieser Mitarbeiter unkündbar? Kann die erforderliche Arbeitsleistung überhaupt erbracht werden?

Durch Gespräche und zusätzliche Informationen können diese Bedenken häufig ausgeräumt werden.

Es gibt Gründe, die für eine Einstellung sprechen:

- > Während ihrer überbetrieblichen Ausbildung machen die Auszubildenden mehrere Betriebspraktika, kennen so reale betriebliche Abläufe und Anforderungen.
- > Die Ausbildungsinhalte unterliegen den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung.
- > Hohe Motivation und Lernbereitschaft der jungen Menschen.
- > Beitrag zu einem guten Firmenimage.

Wir unterstützen Sie:

Die Arbeitsaufnahme kann durch die Förderung einer Probearbeit angebahnt werden. Kosten entstehen Ihnen in dieser Phase nicht.

Sofern ein Arbeitsverhältnis zustande kommt, besteht die Möglichkeit der Zahlung einer Eingliederungshilfe. Höhe und Dauer bestimmen sich nach den Erfordernissen des Einzelfalles.

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin und berate Sie gerne, auch im persönlichen Gespräch

Ihre Elke Endres

Tauberbischofsheim.161-Reha-Vermittlung@arbeitsagentur.de



*Elke Endres, Reha-Spezialistin
der Agentur für Arbeit Tauber-
bischofsheim*

Nachwuchssicherung- junge Frauen gewinnen



Dass Mädchen und naturwissenschaftliche oder technische Berufe passen, ist bekannt. Und viele Unternehmen, die bereits Mädchen in diesen Berufen ausbilden, bestätigen dies. Doch leider beziehen die Mädchen diese Ausbildungsmöglichkeiten in ihre Berufsplanung noch zu wenig ein. Weil ihr Interesse noch nicht geweckt ist, sie zu wenig darüber wissen und keine oder falsche Vorstellungen haben.

Gewinnen Sie junge Frauen für Ihre Firma

Girls` Day 2011

Am 14. April 2011 findet der Mädchen-Zukunftstag statt. Öffnen Sie an diesem Tag Ihre Werkstätten, Labore und Büros für gezielte Aktionen. Sie bekommen dadurch die Gelegenheit, Ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Ihr Unternehmen zu präsentieren. Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt.

Erfahrungen zu vergangenen Girls` Days bundesweit:

- 84 Prozent der Unternehmen und 90 Prozent der Mädchen beurteilten den Aktionstag mit "sehr gut" oder gut.
- 40 Prozent der Mädchen können sich vorstellen, eine Ausbildung oder ein Praktikum im besuchten Bereich zu machen.
- Mehr als jedes fünfte Unternehmen, das sich beteiligte, erhielt Bewerbungen von Teilnehmerinnen.

Weitere Informationen und Beispiele für mögliche Aktionen unter www.girls-day.de



An 14. April 2010 findet zum 2. Mal auch der Boys` Day statt.

Der Boys` Day wird als Aktionstag für Jungen als neuer Schwerpunkt für NEUE WEGE FÜR JUNGS angesiedelt.

An diesem Tag sollen ihnen neue berufliche Perspektiven insbesondere in Sozial-, Pflege-, Erziehungs- aber auch Dienstleistungsberufen aufgezeigt werden.

Weitere Informationen unter www.neue-wege-fuer-jungs.de

5 Nachwuchsgewinnung

Weitere geplante Projekte für 2011:

Projektwoche MuT (Mädchen und Technik)

Zur Berufsorientierung von Mädchen in Naturwissenschaften und Technik. Das Ziel ist es, bei den Mädchen Neugierde und Interesse für Technik und Naturwissenschaften zu wecken und ihnen das Selbstvertrauen zu geben, technische Berufe als wählbare Alternative für ihre Berufswahl zu erleben.

Lebens- und Berufsplanung in der CHAT- Woche für Mädchen

Wir möchten das Interesse an der Berufswahl wecken. Es ist wichtig, dass sich die Mädchen frühzeitig mit ihrer eigenen Berufs- und Lebensplanung auseinandersetzen.

Auszug aus einem Presseartikel der Agentur für Arbeit über die Chat-Woche 2010:

"Dass es dazu alternative Ausbildungsmöglichkeiten in der Region gibt, zeigte Kerstin Langohr von der Weikersheimer Firma AuDaCon AG auf. Dort werden im technischen Bereich beispielsweise Fachinformatiker/innen Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder Systemintegration ausgebildet. Interessant für die Teilnehmerinnen waren hierzu natürlich die Informationen von Tobias Roth, Auszubildender im 2. Jahr bei der Firma AuDaCon."



Wenn auch Sie Interesse haben, diese zusätzlichen Möglichkeiten zur Nachwuchsgewinnung zu nutzen, so beraten wir Sie gerne.

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Tanja Zeiner und Anita Leuchtweis

Kontaktdaten: Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de

Telefon: 09341 87 325 oder 87 376



6 Die Agentur für Arbeit in Tauberbischofsheim

Einstellungssache- der Newsletter für Arbeitgeber

Aktuelle Informationen-
kostenlos an alle Abonnenten per E- Mail.

Sie wollen den Newsletter abonnieren oder abbestellen?
Folgen Sie dem Link: www.ba-arbeitgebernews.de

Wenn Ihnen unser Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn doch an Geschäftspartnern weiter.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Impressum:

Herausgeberin ist die Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim
Pestalozziallee 17
97941 Tauberbischofsheim

V.i.S.d.P.:
Verena Kraus
Pressesprecherin
Telefon: 09341 87-297
Telefax: 09341 87-120
E-Mail: Tauberbischofsheim.Presse@arbeitsagentur.de